

Viele Vorstellungen

Es gibt nur einen Gott. Das lehrt die Bibel ganz klar (Markus 12:29-34). Aber, wusstest du, dass es unter Christen mehrere, verschiedene Vorstellungen darüber gibt, wer Gott wirklich ist? Tatsächlich gibt es verschiedene Götter, die in der Christenheit angebetet werden, von denen jedoch nur einer der wahre Gott ist. Es ist möglich, dass viele von uns, eigentlich, einen falschen Gott anbeten, wenn unsere Vorstellungen von Gott falsch sind. Die Frage ist, welchen Gott betest du an? Betest du den wahren Gott der Bibel an, oder betest du eine falsche Vorstellung von Gott an? Lass uns nicht vergessen, dass diejenigen, die Gott anbeten, Ihn „im Geist und in der Wahrheit“ anbeten müssen. (Johannes 4:24)

1. Erstens gibt es da den Glauben, dass Gott eine Dreieinigkeit ist. Das ist der Glaube der meisten Christen. Diesem Dogma nach, hat Gott drei Teile. Ein Teil wird Vater genannt, ein Teil wird Sohn genannt und der andere Teil wird Heiliger Geist genannt. All diese drei Teile oder Personen sind ein großes Wesen. Dieses Wesen ist allmächtig, allwissend und hat schon immer existiert, mit seinen drei Teilen oder Personen.
1. Zweitens, gibt es den Glauben, dass Gott nur eine Person ist, Er offenbart Sich jedoch in verschiedenen Arten und zu verschiedenen Zeiten. Zum Beispiel: Im Alten Testament, war Er der Vater, danach nahm Er (dieselbe Person) die Gestalt des Sohnes an, als Christus auf der Erde war, und danach wurde Er zum Heiligen Geist. Dieser Glaube wird im Allgemeinen als „Jesus allein“-Theorie bezeichnet.
1. Drittens, gibt es die Lehre, dass es drei allmächtige Wesen gibt, die alle genau die selbe Autorität und Kraft besitzen, und sie haben alle von Ewigkeit her gelebt. Zu allen dreien wird Gott gesagt. Weil sie aber in allem, was sie tun, übereinstimmen, werden sie „Ein Gott“ genannt. Diesem Glauben nach, haben sich diese drei Wesen (Götter) vor langer, langer Zeit entschieden, drei verschiedene Rollen zu spielen. Einer würde den Vater spielen, einer den Sohn, und einer würde als Heiliger Geist arbeiten.
1. Viertens gibt es den Glauben, dass Gott nur eine Person ist, und diese Person ist der Vater allein. Es wird gesagt, dass Jesus Christus von Gott, vor langer, langer Zeit, erschaffen und über alle Schöpfungen gesetzt wurde. Der Heilige Geist ist die Energie oder aktive Kraft Gottes. Das ist der Glaube der Zeugen Jehovas.

Können alle diese Vorstellungen richtig sein? Natürlich nicht! Es ist klar, dass diese Leute, alle verschiedene Götter anbeten! Aber ist es überhaupt wichtig? Ich meine, solange wir „Gott“ sagen und versuchen das zu tun, was richtig ist, macht es dann einen Unterschied, was wir glauben? Das macht es ganz gewiss! Es gibt einen beliebten Glauben in der Welt heute, dass es nicht wichtig sei, was eine Person glaubt, solange er oder sie den Namen Gottes anruft. Das ist eine falsche und sehr gefährliche Idee. Die Bibel lehrt uns, dass diejenigen, die, die Wahrheit nicht lieben, getäuscht werden und einer Lüge glauben werden. Weil sie dieser Lüge glauben, werden sie verdammt und vernichtet (2 Thessalonicher 2:10-12). Jesus Selbst sagte: „Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ (Johannes 17:3) Wie sollen wir, also, Gott kennen, wenn nicht einmal wissen zu wem wir sprechen, wenn wir seinen Namen anrufen? Meinen wir:

- A. Drei Personen, die wirklich ein Wesen sind?
- B. Eine Person, die auf drei Arten fungiert?
- C. Drei allmächtige Wesen, die drei Rollen spielen?
- D. Eine Person und ein erschaffener Sohn?

Wir haben vier beliebte Vorstellungen beschrieben, von denen jede anders ist, und doch stellt keine die wahre biblische Lehre über Gott dar.

Der wahre Gott

Was bedeutet das Wort „Gott“? Im Allgemeinen weist das Wort auf etwas hin, was eine hohe Stellung hat oder verehrt wird. Wie auch immer, die Bibel lehrt, dass es nur einen wahren Gott gibt und, dass dieser Gott, das mächtigste Wesen im ganzen Universum ist. Alle Dinge kommen von Ihm, alle Macht gehört Ihm und Er ist der Herrscher über alles. Wer ist diese Person? Der Bibel nach, ist diese Person Gott, der Vater allein.

Ein Gott und Vater aller, der da ist über allen. (Epheser 4:6)

So haben wir doch nur einen Gott, von dem alle Dinge sind. (1 Korinther 8:6)

Dieser große Gott, der Vater, „Gott, der Herr, der Allmächtige“, hatte einen Sohn. Lange vor unserer Zeit, vor Ewigkeiten zeugte (gebar) dieser Gott einen Sohn, aus Seiner eigenen Substanz. Dieser Sohn wurde nicht erschaffen, Er wurde gezeugt. Zu erschaffen bedeutet, formen, von einer Substanz, außerhalb des Schöpfers oder aus dem Nichts, wogegen zeugen (gebären) in diesem Zusammenhang, von des Vaters eigener Substanz hervorbringen, bedeutet.

Der Sohn Gottes

Der Sohn Gottes, ist genau wie Sein Vater. Er wurde zu Seinem exakten Ebenbild, mit dem selben, heiligen Charakter. Gott gab seine ganze Macht und Autorität seinem Sohn, und schuf alles, im ganzen Universum, durch Jesus Christus. (siehe Epheser 3:9; Hebräer 1:2) Das Buch der Sprüche berichtet uns von der Geburt des Sohnes Gottes und von der Beziehung, die er zu Gott hatte, in den Tagen, vor der Erschaffung der Welt. Obwohl der Text sich auf die „Weisheit“ bezieht, ist es trotzdem eindeutig, dass der Abschnitt von dem Sohn Gottes spricht. Wir sollten zur Kenntnis nehmen, dass in 1. Korinther 1:24 Christus „die Weisheit Gottes“ genannt wird.

Der HERR hat mich schon gehabt im Anfang seiner Werge, ehe er etwas schuf, von Anbeginn her. Ich bin eingesetzt von Ewigkeit her, im Anfang, ehe die Erde war. Als die Meere noch nicht waren, ward ich geboren; ... Ehe denn die Berge eingesenkt waren, vor den Hügeln ward ich geboren; ... Als er die Himmel bereitete, war ich da ... als er die Grundfesten der Erde legte, da war ich als sein Liebling bei ihm; ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit; ich spielte auf seinem Erdkreis und hatte meine Lust an den Menschenkindern. (Sprüche 8:22-25,27,29-31)

Jesus Selbst sagt uns, dass Er der eingeborene Sohn Gottes war. Er sagt: „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab.“ (Johannes 3:16)

Dieser Sohn Gottes, Jesus Christus, ist der Eine, den Gott in die Welt gesandt hat, für die Sünden der Menschheit zu sterben. Er ist es, der in göttlicher Gestalt war (Philipper 2:6), jedoch jene Herrlichkeit beiseite legte, die Er mit seinem Vater teilte, und sich Selbst erniedrigte, um ein armes und elendes, menschliches Wesen zu werden. Er hat es erlaubt, abgewiesen, geschlagen, verspottet, beleidigt und brutal gekreuzigt zu werden, und Trennung von seinem geliebten Vater zu erleiden, damit wir Sünder das Leben haben können. Dieser Eine, der Sein Leben gab, war der Sohn Gottes. Er hatte die Natur Gottes, da Er von Gott geboren wurde, obwohl Er nicht der Vater Selbst war. Welch ein großes Wunder ist es, wenn wir verstehen, dass es Sein eigener geliebter Sohn war, den Gott gab; der Eine, der aus des Vaters Schoß und Herzen kam. (Johannes 1:18)

Zwei lebendige Wahrheiten

Es gibt zwei Wahrheiten, welche lebendige Verbindungen, zum Erlösungsplan, sind. Das sind Wahrheiten, die wir glauben müssen, wenn wir gerettet sein wollen.

1. Die erste große Wahrheit ist, die, der wundervollen Liebe Gottes für die menschliche Familie. Diese Liebe war so groß, dass Gott seinen Sohn gab, um Mensch zu werden und für die Menschheit zu sterben.
2. Die zweite große Wahrheit, ist, dass Jesus starb, um den Preis für unsere Sünden zu

bezahlen. Er hat nicht vorgetäuscht zu sterben, sondern starb wirklich und wahrhaftig.

Die Lehren der Christenheit sagen, dass Jesus Christus nicht wirklich, im wahrsten Sinne, der Sohn Gottes war!!! Manche sagen, dass Er nicht von Gott geboren wurde, sondern, der ewige Gott Selbst ist. Andere sagen, dass Er von Gott erschaffen wurde!! Diese Falschen Vorstellungen, widersprechen den zwei, gerade erwähnten, Wahrheiten.

Der Beweis der Liebe Gottes

Es war, weil Gott dich und mich liebte, dass Er Seinen Sohn in die Qualen und in den Tod gab. Es schmerzte Gott in seinem Herzen, seinen Sohn leiden und sterben zu sehen, aber Er hat dich „so geliebt“, dass Er das gab, das Ihm am kostbarsten war; Seinen einzigen Sohn, damit du das Leben haben kannst! So kann jeder sehen und verstehen, dass dieser große Gott, eine gewaltige Liebe für uns hat.

Wieso lehren also Christen, dass Jesus nicht wirklich von Gott geboren wurde, sondern schon immer ein Teil eines „Drei-in-Einem-Gottes“ gewesen sei, in welchem alle drei Mitglieder gleich sind in Macht und Autorität? Lügt die Bibel, wenn sie sagt, dass „Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt“? (1.Johannes 4:9)

Die Zeugen Jehovas, auf der anderen Seite, sagen, dass Gott Jesus erschaffen hat, und Ihn zum Kreuzigen hingab. Zeigt das die Liebe Gottes? Diese satanischen Vorstellungen stellen es so dar, dass Gott wirklich eine selbstsüchtige Person ist, die Sein Geschöpf geopfert hat, aber Selbst kein Opfer brachte. Nur wenn wir erkennen, dass Jesus wirklich der wahre eingeborene Sohn Gottes ist; Sein geliebter, aus sich Selbst hervorgebrachter Sohn, können wir verstehen, wie sehr uns Gott lieben muss. Wir verstehen das, weil Er willig war, uns solch ein Geschenk zu geben; mit Seinem Sohn mitzuleiden als Er in schrecklicher, physischer, geistiger und geistlicher Todesqual starb. Er tat das, damit elende, sündhafte Menschen die Chance haben, in ewiger Glückseligkeit zu leben.

Der Feind Gottes und „seine Wahrheit“, der Teufel, hat sein bestes getan, die wundervollste Wahrheit, im ganzen Universum, zu zerstören; die Wahrheit über die wunderbare Liebe Gottes, für die sündige Rasse der Menschheit. Wie können wir diese Liebe erkennen? Wir sehen diese Liebe nur, wenn wir verstehen, dass es Sein eigener Sohn war, der geliebte aus Seinem Schoß, Sein einzig gezeugter Sohn, den Gott für uns gab. Satan hat die christlichen Kirchen jedoch getäuscht. Er hat diejenigen, die, die Wahrheit beschützen sollten, dahin geführt, dass sie die Wahrheit zerstören, und heute lehren viele Christen, dass, obwohl Jesus der Sohn Gottes genannt wird, Er nicht wirklich, im wahrsten Sinne, Gottes Sohn ist.

Es ist auch offensichtlich, dass, wenn Jesus nicht der Sohn Gottes war, sondern Gott Selbst, es nicht wahr ist, dass Er für unsere Sünden starb, da die Bibel lehrt, dass Gott nicht sterben kann. (1.Timotheus 6:16)

Wo begann es?

Vor fast siebzehnhundert Jahren, im Jahre 325 n. Chr., trafen sich die großen Theologen der Katholischen Kirche, an einem Ort, der Nicäa genannt wird, um darüber zu sprechen, ob Jesus wirklich Gottes Sohn war oder nicht. Einige von ihnen, von einem Mann namens Arius geleitet, entschieden, dass Er in Wirklichkeit nicht Gottes Sohn war, sondern von Gott erschaffen wurde, noch vor allem anderen Geschöpf. Heute halten die Zeugen Jehovas immer noch fest an dem Glauben des Arius. Eine andere Gruppe, geführt von einem Mann namens Athanasius, entschieden, dass Er nicht der wortwörtliche Sohn Gottes war, sondern ein Teil von Gott. Athanasius beschloss, dass Gott tatsächlich ein Wesen war, das drei Teile hatte, genannt: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Heute halten die meisten Christen immer noch an diesem Glauben fest. Indem sie das tun, verleugnen sie alle die Wahrheit, dass Jesus wirklich Gottes wahrhaftig, gezeugter Sohn war! Dieses Konzil von Nicäa ist der Ort, wo diese Vorstellungen begannen und für die vergangenen 1600 Jahre im populären, christlichen Denken eingebettet blieben.

Die Frage ist: Glaubst DU, dass Jesus Gottes Sohn ist?

Du hast diese Schrift bekommen, weil Gott will, dass du weißt, dass Er dich sehr liebt. Er will, dass du weißt, dass Seine Liebe für dich so groß ist, dass ER „seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat Ihn für uns alle dahingegeben...“ (Römer 8:32)

Wenn du das glaubst, wirklich glaubst, wird die Liebe Gottes dein Leben verändern. Du wirst Freundschaft pflegen mit dem wahren Gott und seinem Sohn (1.Johannes 1:3), und dir wird ein Platz gegeben in dem Königreich Gottes.

To view or print this tract in Adobe Portable Document Format (PDF) [click here](#).

If you would like a free book on last day events, or Bible studies, please contact us at:

Smyrna Gospel Ministries
Present Truth Department

PO Box 315
Kansas, Oklahoma 74347
USA

Phone: (304) 633-5411

E-mail: webtracts@presenttruth.info.

[More Tracts](#)

[Home](#)

[Top of page](#)